

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1923

1.10.1923 (No. 270)

Bezugspreis
einjährig 21.000 000
vierteljährig 5.250 000
...
An Stelle höherer Gewalt
...

Karlsruher Tagblatt

Ausgabenberechnung nach
Grund- und Schließelzahl:
Grundzahl für die Druckart.
...

Badische Morgenzeitung Mit der Wochenschrift „Die Pyramide“ Badische Morgenpost

Wirtschafts- und Handelszeitung / „Turn- und Sport-Zeitung“ / „Unterhaltungsbeilage“ / „Literaturbeilage“ / „Für die Frauen“ / „Wandern und Reisen“ / „Die Scholle“

120. Jahrg. Montag, den 1. Oktober 1923 Nr. 270

Der Kampf gegen die Französlinge.

Der Sonderbündler tag in Düsseldorf.

Düsseldorf, 30. Sept. Nach einem bis in die Nachtstunden ruhig verlaufenen Sonntag hat die Sonderbündler tag in Düsseldorf begonnen. Die Teilnehmer sind in die Stadt gekommen, um die Verhandlungen zu verfolgen. Die Besetzung der Stadt durch die französischen Truppen ist ein Hauptthema der Diskussionen.

Der Protest der Bevölkerung.

Düsseldorf, 30. Sept. In der Kundgebung der Separatisten haben die Verbände und Gewerkschaften der Angestellten- und Beamtenorganisationen eine von sämtlichen Parteien mit Ausnahme der Kommunisten unterschriebene Kundgebung an die Bevölkerung gerichtet, worin sie auffordern, von 1 Uhr mittags an die Straßen zu meiden. Die Kundgebung wurde von den Franzosen unterdrückt.

Regie und Gewerkschaften.

Paris, 30. Sept. Havas wird aus Koblenz berichtet, ein Vertreter der deutschen Eisenbahngewerkschaft habe gestern bei der Rheinlandkommission vorgeschlagen, um für einen Brief der Allgemeinen Deutschen Eisenbahnergewerkschaft, deren Sitz in Berlin ist, vorgelegt, um Verhandlungen einzuleiten. Die rheinische Oberkommission habe zur Kenntnis gebracht, daß sie nicht zu Organisationen in Beziehungen treten könne, deren Sitz sich im unbesetzten Deutschland befindet.

Auswanderungsmöglichkeiten.

Vom Geheimen Regierungsrat Dr. A. Mansfeld.
Die Auskunfts-Abteilungen der gemeinnützigen Gesellschaften werden zurzeit wieder mit Briefen Auswanderungslustiger überflutet. Der Inhalt der Briefe ist fast immer der gleiche: „Ich gehe in jedes Land, ich übernehme jede Arbeit, ich habe kein Geld zur Überreise.“

Die blutigen Zusammenstöße.

Düsseldorf, 30. Sept. Vor dem bereits gemeldeten blutigen Zusammenstoß zwischen demonstrierenden Sonderbündlern und Schutzpolizei hatten sich bereits mehrere andere, ebenfalls von Separatisten provozierte Zwischenfälle zgetragen. Die Sonderbündler, die in verschiedenen Sonderzügen der französisch-belgischen Regie aus Aachen, Münden-Bladach und Köln eingetroffen waren, formierten sich nach einer Ansprache eines aus etwa 10 000 Köpfen bestehenden Zug, darunter benahtete Stotrupps von etwa 2000 Mann.

Poincarés Antwort auf den Aufruf der Reichsregierung.

Paris, 30. Sept. Ministerpräsident Poincaré hat heute aus Anlaß der Enthüllung eines Kriegerdenkmals im Walde von Nancy eine Rede gehalten, in der er erklärte, Frankreich werde nicht aufhören, seine Reparationsforderungen zu wiederholen. Deutschland habe jetzt erklärt, daß es gezwungen gewesen sei, den passiven Widerstand im Ruhrgebiet einzustellen.

Anwerbung von Eisenbahnern.

Paris, 30. Sept. Havas berichtet aus Mainz, die französisch-belgische Regie habe im Hinblick auf die Wiederaufnahme der Arbeit durch die deutschen Beamten und Eisenbahner alle notwendigen Dispositionen getroffen, um 30 000 Eisenbahner anzunehmen. Seit heute funktionieren die Eisenbahnen wieder.

Welche Länder kommen überhaupt für die Auswanderung in Frage?
Was zunächst Afrika anlangt, so scheiden vorläufig unsere ehemaligen deutschen Kolonien ganz aus; bisher ist es nur sehr wenigen Deutschen gelungen, nach den Teilen zurückzukehren, die unter englischer Mandatherrschaft stehen; nach den unter französischer Mandatherrschaft stehenden deutschen Kolonien ist eine Auswanderung ganz unmöglich.

Kundgebungen der Ireue.

Köln, 30. Sept. Über 100 000 Angehörige aller politischen Parteien und aller gewerkschaftlichen Richtungen schlossen sich heute vormittag auf dem Kölner Rheinlande zum Schwur der Ireue des Rheinlandes zum Reich zusammen.

Dortens Pläne.

Paris, 30. Sept. Dorten erklärte in Wiesbaden einem Vertreter des „Gaulois“, er werde die rheinische Republik auf alle Fälle gründen. Er fürchte keinen Widerstand vom Auslande, auch von England nicht. Eine gerade Linie von Essen nach Frankfurt a. M., in die die beiden Orte einbezogen werden sollen, werde die Grenze bilden.

Der Verkehr mit den Behörden des unbesetzten Gebietes verboten.

Paris, 30. Sept. Havas berichtet aus Koblenz: Die Rheinlandskommission hat den Beamten der verschiedenen Verwaltungen im besetzten Gebiet verboten, mit Militärs oder anderen Behörden im nichtbesetzten Deutschland, namentlich in Bayern, die die Nachbesetzung während des Ausnahmezustandes ausüben, in Verbindung zu treten oder von ihnen Instruktionen entgegenzunehmen.

Nordamerika: Nur wer dort gute persönliche Beziehungen hat, kann damit rechnen, eine einigermaßen erträgliche Stellung zu bekommen. Allerdings mehren sich in letzter Zeit die Wünsche deutscher und amerikanischer Großfarmbesitzer nach deutschen Landarbeitern. Daß die Vereinigten Staaten im Laufe der nächsten Jahre wieder Landarbeiter in Massen aufnehmen werden, darüber ist kein Zweifel; der Krieg hat die Industrie enorm gehoben, so daß sogar die Regier aus den Südstaaten teilweise nach den Industriezentren abgewandert sind; infolgedessen macht sich auf dem Lande ein Arbeitermangel geltend; wenn aber die landwirtschaftliche Produktion auf gleicher Höhe wie früher gehalten werden soll, so muß Amerika europäische Landarbeiter aufnehmen.

Duisburg, 30. Sept.

Die Duisburger Stadtverwaltung hat zusammen mit dem Stadtratskollegium eine Erklärung beschlossen, in der sie sich einmütig auf den Boden des Auf-

schlusses der Reichsregierung stellen und sich nachdrücklich gegen die Treibereien unverantwortlicher Kreise wenden, die das Rheinland vom Reich und von Preußen abtrennen wollen. Sie fordern die Bürgerchaft auf, sich durch nichts in der kommenden schweren Zeit in ihrer Ireue zum Reich wanken zu lassen.

Aus den Beratungen der Reichsregierung.

Berlin, 30. Sept. Das Reichskabinett trat heute nachmittag zu einer Sitzung zusammen, um zur politischen Lage Stellung zu nehmen. Die Beratungen galten, wie von unrichtigter Seite verlautet, der Vorbereitung der in der nächsten Reichstagsitzung vom Reichskanzler für die Regierung abzugebenden Erklärungen. Sie werden sich in erster Linie auf die außenpolitische Haltung der Reichsregierung beziehen.

Das Land, das relativ die meisten Ausflüchtigen den Auswanderern bietet, ist Südamerika, besonders die Staaten Brasilien und Argentinien; aber auch hier ist vor übertriebenen Hoffnungen zu warnen. Wer die Arbeit und die Unternehmungsverhältnisse auf

Aus Baden

Aus der badischen Textil-Industrie.

Freiburg, 1. Okt. Eine am 27. September hier abgehaltene Mitgliederversammlung des Landesverbandes der badischen Textilindustrie...

Die durch Absatzmangel und Kapitalmangel bereits in schwerer Krise stehende badische Textilindustrie ist durch die Vorgänge in Oberbaden...

Die Industrie erwartet von der Regierung, daß sie künftig sorgfältig und vorausschauend gegen Veruche der Sicherung der Arbeitsfreiheit durch landfremde und unverantwortliche Elemente...

Zur Sicherung der Ernährung. Neustadt, 30. Sept. Im Amtsbezirk Neustadt ist auf Veranlassung des Kommunalarbeitsauschusses...

werden kann. Bekanntlich hat auch Boundorf einen ähnlichen Zweckverband gegründet.

Freiburg, 30. Sept. Die diesjährige Land- und Hauswirtschaftliche Ausstellung findet von Mittwoch, den 17. Oktober bis Sonntag, den 21. Oktober in der Kunst- und Festhalle statt...

St. Georgen (Schwarzwald), 30. Sept. Ein Angestellter der Firma Heinemann hat, wie jetzt festgestellt werden konnte, mehrere Schecks im Betrage von 44 Milliarden Mk. unterschlagen.

Furtmannen, 30. Sept. Der 64 Jahre alte Tagelöhner Friedrich Winterhacker wurde kürzlich tot aufgefunden.

Vörsch, 30. Sept. Vom 1. Oktober ab wird im kleinen Grenzwort der Postamt für Inhaber von roten Dauerpassieren allgemein wieder auf die Zeit vom morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr beschränkt.

Graben bei Bruchsal, 1. Okt. Durch Großfeuer sind hier vier Scheuern des Wäders Zimmermann, der Landwirte Sigmund Mesger, Ludwig Zimmermann und Heil völlig eingeeäschert worden.

Aus dem Stadtkreise

Der Oktober.

Der zweite Herbstmonat heißt Oktober, vom lateinischen octobris mensis, weil er im alten Rom der achte Monat des Jahres war.

Ein Ortsgepräg 4 Millionen Mark. Die bisher im Fernprüchwert geltende Schlüsselzahl ist mit Wirkung vom 1. Oktober von 5 Millionen auf 4 Millionen erhöht worden.

Wort 3 Mill. Mk. für Aufstellung bei ungentgender Anschrift eines Telegramms werden 8 Millionen berechnet.

Verzugszuschläge bei der Betriebssteuer.

Wie wir aus zahlreichen Anfragen ersehen, besteht über den Zeitpunkt, bis zu dem die Betriebssteuer unter Vermeidung eines Verzugszuschlags zu entrichten ist, in weiten Kreisen noch Unklarheit.

Das Reichsgesetzblatt Nr. 88 vom 28. September 1923 hat folgenden Inhalt: Verordnung über Telegraphen- und Fernsprechtgebühren.

Der Anlauf von Reichsbanknoten durch die Reichsbankkonten findet vom 1. Oktober 1923 ab bis auf weiteres zum 15 000 000fachen Betrag des Nennwertes statt.

Ergebnisse registriert. Am Sonntag vormittag registrierte der Seismograph des Geodät. Instituts der Technischen Hochschule ein mittelstarkes Fernbeben.

Preis der Schweine auf dem Schweinemarkt in Durlach am 29. September: Bekohnter war der Markt mit 202 Käufer und 618 Ferkelschweinen.

Falsche Pfifferlinge. In diesem Herbst gibt es in den Waldungen viele falsche Pfifferlinge. Es sind zwar keine Vergiftungen durch sie bekannt, aber sie gelten als verdächtig.

länger herablaufend, Geruch und Geschmack ist schärfer.

Schones Pferd. Samstag mittag schenkte infolge Liegenplage das Pferd eines Landwirts, das dieser, ohne Vorsichtsmaßregeln getroffen zu haben, mit einem Wagen auf dem Werberplatz längere Zeit stehen ließ.

Messerstecherei. In verfloßener Nacht wurden ein in Beierheim wohnhafter Schuhmacher und ein in Durlach wohnender Dreher an der Altbühne zwischen Durlach und Beierheim von einem Blechner aus Durlach nach kurzem Wortwechsel durch Messerstiche in die rechte Schulter und in den Hinterkopf erheblich verletzt.

Die Wäckerpolizei brachte zur Anzeige einen Kaufmann und einen Händler wegen übermäßiger Preissteigerung mit Käse, einem Kaufmann, weil er für Wolle Ueberpreise verlangte, einen Schreinermeister wegen Leistungswucher, zwei Kaufleute, weil sie mit Futtermitteln und zwei Erlaubnis trieben.

Veranstaltungen. Badische Lichtspiele im Konzerthaus. Am Samstag und Sonntag wurde der Südamerikaner unter starkem Andrang wiederholt.

Badisches Landestheater. In Vorbereitung befindet sich das fünftägige Schauspiel „Der Wagon aus Sibirien“ von Frank Wedekind, dessen Uraufführung für Samstag, den 13. Oktober, in Aussicht genommen ist.

Schlüsselzahlen des 1. Oktober.

- Bad. Einzelhandel: 4 800 000 (28. Sept. 4 260 000)
Karlsruher Feuertanzzahl (mit Bekleidung):
Stichtag 24. September: 29 917 801 (Vormoche 18 011 707)
Badische Feuertanzzahl (ohne Bekleidung):
Stichtag 24. Sept.: 25 983 477,78 (Vormoche 12 938 843,77)
Reichsbinderziffer: Stichtag: 24. Sept. 28 000 000 (Vormoche 14 244 000)
Großhandels-Feuertanzzahl: 18.-25. September: 30 200 000 (Vormoche 38 000 000)
Goldhollaufgeld: 20. Sept. 5. 2. Okt. 3 189 999 900 Prozent (Vormoche 3 479 999 900 Prozent)
Schlüsselzahl des Badischen Landwirtschaftsbundes: 40 Mill. Mk.; Kstr. neuer Bekleidung 12 Mill. Mark, Postwein 15 Mill. Mk.; Eisen in Kleinbetrieben 45 Mill. Mark, in Mittelbetrieben 80 Mill. Mark.
Eisenbahn. Personentarif 20 Mill. (ab 2. Okt. 30 Mill.), Gütertarif 36 Mill.
Badisches Landestheater: 20 000 000
Schlüsselzahl des Vereins deutscher Zeitungsverleger für Anzeigenaufträge: 60 000.
Buchhändler-Schlüsselzahl: 85 000 000.

Tagesanzeiger

Montag, den 1. Oktober 1923.
Bad. Landestheater: „Samlet, Prinz von Dänemark“, abends 7 bis gegen 11 Uhr.
Städt. Konzerthaus: Klavierabend Eugen D'Albert, abends 8 Uhr.
Privat-Sparcassell: Außerordentliche Generalversammlung, nachm. 6 Uhr, Karlsruh. 40.
Vom Wetter.
Voranschlägliche Witterung: Zunächst noch heiter, trocken, am Tage mild, lokale Herbstnebel.

Lebensbedürfnis-Berein
Karlsruhe.
Eingetr. Genossenschaft m. beschr. Haftung.
Die vereidigten Mitglieder werden zu der am Dienstag, 2. Oktober 1923, abends 7 Uhr im 2. Saale der Reichshalle, Eintritt hier stattfind. außerordentlichen Generalversammlung hiermit freundlichst eingeladen.

Badisches Landestheater
Montag, 1. Oktober, 7 bis gegen 11 Uhr
Sp. 1, 3, 5, 7, 9, Volksbühne L 1
Hamlet, Prinz von Dänemark.
Das grüne Kursbuch
(Ausgabe: 1. Oktober 1923)
einzige, amtlich bearbeitete bad. Ausgabe
ist soeben erschienen und bei allen Buchhandlungen, an den Bahnhöfen, bei den sonstigen Vertriebsstellen und bei uns erhältlich. Umlauf etwa 240 Seiten.
Preis: Grundzahl 1.- x Buchhandelsschlüsselzahl.
C. F. Müller, Verlags-Buchhandlung
Karlsruhe, Ritterstraße 1.

Empfehlungen
Babbilder
erhalten Sie sofort.
Raulh & Pether
Photograph, Atelier
Erbsengasse 3.
Kaugesuche
Möbel aller Art
sowie ganze Haushaltung
auf dem reellen Tagespreis.
Preis 3. Glöcher, Säger,
Ringstr. 53 a Tel. 3488.

Die Verlobung unserer Tochter
MARGOT mit Herrn cand. rer.
pol. LEOPOLD KÖLSCH geben
wir bekannt.
Fugo Dörken
u. Frau Elly, geb. Schmidl.
Leopold Kölsch
cand. rer. pol.
Karlsruhe
Fichtstr. 5.
September 1923.
Von Besuchen bitten wir freundlichst abzusehen.

Methode Ritter
Sprachlehr-Institut
für Erwachsene (Damen u. Herren)
Inh. u. Leiter: H. K. Ritter
(in Deutschland gepr. Sprachlehrer)
Neue Abendkurse beginnen:
am 1. Oktober Spanisch
am 3. Oktober Englisch
am 4. Okt. Französisch
Preise einschließlich Lehrmittel.
Teilzahlungen gestattet.
Anmeldungen erbiten wir stets
rechtzeitig in der Zeit von 9 Uhr
morgens bis 9 Uhr abends.
Leopoldstraße 1
(am Kaiserplatz)

Chaiselongue
Renovierung sowie
paravans, Solida preiswert
Kammerer
Divan, Matrasen 26 Erbsengasse 26.
In der Nähe des alten Bahnhofs
ein möbliertes Zimmer
gesucht. Angebote erbitet Eugen von Steffelin.

Verfeigerung
Donnerstag, 4. Okt.
9 Uhr, Zimmer Nr. 6:
Bertho, Backformen,
Soda, Schränke, Tisch,
Stühle, Bett, Wäsche,
Kleider, Serv. Porzellan,
Hauswirtschaftsgegenstände,
Scheit und Besen, 1 St.
Holk und Hartkirsche
(gut erhalten), Badeliste,
Sandwagen usw.
Soll. Auktionator,
Göschelstr. 18, Tel. 3728.
Offene Stellen
Süchtiges Mädchen
für alle Hausarbeiten u.
Soda, Holz, getrockn.
Margarine, 1 Kind.

Druckarbeiten aller Art
für Behörden, Industrie, Handel,
Gewerbe und Private in sach-
gemäßer preiswerter Ausführung.
Chemigraphische Kunstanstalt
Kupfer-Autotypen und
Strichstrungen.
Formulare, Werk- und Bilderdrucke. / Große Auflagen
auf neuer Illustrations-Rotationsmaschine in kurzer Frist.
Wertpapiere: Aktien, Schuldverschreibungen, Checks,
Wertmarken usw. auf Papier mit eigenem Wasserzeichen
in Buch- und Steindruck.
Verlag C. F. Müller, Karlsruhe i. B.
Fernsprecher 297 Ritterstraße 1.

Trauer-Hüte
in jeder Preislage stets vorrätig
S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137.

